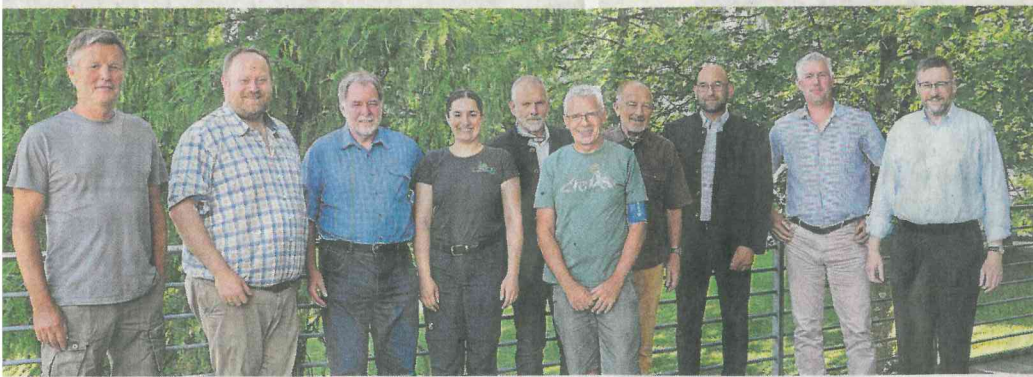




Der neue Naturschutzbeirat: Landrat Ludwig Schmid (2.v.li.) mit den Mitgliedern (v. li.) Udo Steinhörster, Joachim Kaschek, Maria Meixner, Joachim Strobel, Walter Wintersberger, Friedl Krönauer, Benedikt Zangl, Hans Schwaiger und Wolfgang Morlang. Nicht auf dem Foto: Gregor Baumert.

LANDRATSAMT

Fachliche Beratung, konstruktiver Austausch

Naturschutzbeirat am Landratsamt hat seine Arbeit aufgenommen

Bad Tölz-Wolfratshausen – Mit der konstituierenden Sitzung am 10. Juli hat der Naturschutzbeirat am Landratsamt seine Arbeit für die neue fünfjährige Amtsperiode aufgenommen. Landrat Ludwig Schmid überreichte den fünf Mitgliedern sowie ihren Stellvertretern die Berufungsurkunden und dankte ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement im Dienst des Naturschutzes und der Landschaftspflege. „Der Naturschutzbeirat leistet einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft im Landkreis. Die fachliche Beratung und der konstruktive Austausch sind wichtige Bausteine für einen ausgewogenen Interessenausgleich zwischen Naturschutz, Landnutzung und gesellschaftlicher Entwicklung“, wird Schmid in einer Pressemitteilung zitiert. Dem Naturschutzbeirat gehören

nun an: Joachim Kaschek (Isartalverein), Stellvertreter: Gregor Baumert (Naturpädagogie); Maria Meixner (Waldbesitzervereinigung Wolfratshausen), Stellvertreter: Joachim Strobel (Naturschutzzentrum ZUK); Wolfgang Morlang (Bayerischer Jagdverband), Stellvertreter: Udo Steinhörster (Landesfischereiverband Oberbayern); Walter Wintersberger (Landesbund für Vogel- und Naturschutz), Stellvertreter: Friedl Krönauer (Bund Naturschutz) und Benedikt Zangl (Bayerischer Bauernverband), Stellvertreter: Hans Schwaiger (Almwirtschaftlicher Verein Oberbayern). Der Naturschutzbeirat unterstützt die Untere Naturschutzbehörde bei wichtigen Entscheidungen in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege. Das Gremium setzt sich aus fachkundigen Vertreterinnen

und Vertretern unterschiedlicher Fachbereiche zusammen und bringt seine Expertise bei der Bewertung und Begleitung naturschutzfachlicher Fragestellungen ein. Darüber hinaus verfügt der Beirat über ein gesetzlich verankertes Mitwirkungsrecht bei Rechtsverordnungen oder auch bei behördlichen Gestattungen. In der Sitzung fasste sich der Naturschutzbeirat bereits mit mehreren aktuellen Vorhaben im Landkreis. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die geplante Errichtung eines Tierwohl-Jungviehstalles im Randbereich eines Landschaftsschutzgebietes sowie zwei Anträge der Stadtwerke Bad Tölz. Im Rahmen eines Ortstermins wurden zudem zwei Vorhaben im Bereich flächenhafter Naturdenkmale in Bad Tölz besichtigt und fachlich beraten.

tk

„Rent a Chicken“ im BRK-Seniorenwohnen

Spende der Stadt macht Projekt möglich

Bad Tölz – Es ist kurz vor Abend, die Dämmerung legt sich über den Garten des BRK-Seniorenwohnens in Bad Tölz – und drei Hühner denken gar nicht daran, brav in ihren Stall zu spazieren. Stattdessen recken Sisi, Hanni und Pünktchen die Hälse, lugen über den Zaun und flattern schließlich kurzerhand hinüber. Nicht etwa auf der Flucht – sondern in freudiger Erwartung auf die nächste Leckerei. Die Bewohner, die abends zum Abschied noch einmal in den Garten kommen, können sich ein Schmunzeln nicht verkneifen.

Drei Hühner haben im BRK-Seniorenwohnen „Haus am Park“ für Abwechslung und Heiterkeit im Pflegealltag gesorgt. Ermöglicht hat das Projekt „Rent a Chicken“ eine Spende der Stadt Bad Tölz, die ausdrücklich für den Wohnbereich Pflege bestimmt war. Für viereinhalb Wochen lebten die Hennen Sisi, Hanni und Pünktchen im Garten des vollstationären Bereichs. Die Bewohner besuchten die Tiere täglich und fütterten sie mit verschiedenen Leckereien – bevorzugt Mehlwürmern, die dem Trio schätzungsweise rund drei Kilogramm zusätzlich eingebracht haben.

Im Rahmen der Beschäftigungsangebote erfuhren die Bewohner interessante Fakten rund ums Huhn, hörten Gedichte und Geschichten und nutzten die täglich meist drei



Zu einem festen Ritual wurden die Besuche bei den Hühnern. LAURA LUTZENBERGER

frischen Eier für selbst hergestellten Eierlikör, Kuchen und Kokosmakronen. „Die Hühner haben etwas in unseren Bewohnern geweckt: Freude, Neugier und diesen herrlichen Humor, der entsteht, wenn drei eigensinnige Hennen einfach über den Zaun fliegen“, berichtet Marion Neumann, Leiterin des Sozialen Dienstes. Entgegen der Ankündigung des Anbieters, die Tiere würden bei Dämmerung selbstständig in den Stall zurückkehren; erwiesen sich Sisi, Hanni und Pünktchen eher als Nachteulen und überflogen immer wieder den Zaun, sobald sich jemand mit einem möglichen Snack näherte. Der ausgeprägte Eigensinn der Tiere war für die Bewohner eine tägliche Quelle der Freude.

sas/tk

nerstagen, 16. Juli und 13. August, um 18 Uhr bietet Donum Vitae Garmisch-Partenkirchen, staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, einen Online-Informationsabend an. Eine erfahrene Beraterin wird einen umfassenden Überblick und Tipps geben zu Themen wie Mutterschutz, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Elternzeit, Kindergeld, Familiengeld, Unterhalt, Krankenversicherung etcetera. Daneben werden Angebote der Beratungsstelle während und nach der Schwangerschaft vorgestellt. Der Online-Vortrag findet per Microsoft Teams statt und ist kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an garmisch@donum-vitae-bayern.de. Die Einladung mit den Zugangsdaten wird zeitnah per E-Mail zugesandt.

as

FISCHEREIVEREIN

Fest am Waldweiher

Dietramszell – Auch dieses Jahr veranstaltet der Fischereiverein Holzkirchen wieder sein Fischerfest. Gefeierte wird am kommenden Samstag, 11. Juli, ab 11 Uhr an der Fischerhütte am Waldweiher in Dietramszell. In entspannter Biergartenatmosphäre dürfen sich die Besucher auf frisch gegrillte Forellen sowie klassische Fleischgerichte freuen. Für die süßen Genüsse steht zudem eine reich bestückte Kuchentheke bereit. Dank der Überdachung findet das Fest auch bei wechselhafter Witterung statt. Für die Gäste ist bei gutem Wetter zudem eine Kutsche im Einsatz.

as